



Schwentinental, 16.03.2020

Dienstanweisung

COVID-Einsatz

Die Entwicklungen rund um den Corona-Virus sind extrem dynamisch und stellen uns vor besondere Herausforderungen. Die Ausweitung führt derzeit zu erheblichen Einschränkungen im öffentlichen Leben. Hiervon sind auch die Feuerwehren betroffen.

Das Ziel ist es, die Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Klausdorf, auch unter diesen schwierigen Bedingungen, aufrecht zu erhalten.

Um das Risiko der Außerdienstnahme einer unserer Wehren durch das Gesundheitsamt des Kreises Plön zu minimieren, werden ab sofort und bis auf weiteres folgende Maßnahmen angeordnet:

- Kameradinnen und Kameraden mit Diabetes, Vorerkrankungen des Herzens, Vorerkrankungen der Lunge, Leber oder Nierenerkrankungen, Krebserkrankungen oder einer allgemeinen Immunschwäche sollten dem Einsatzdienst zu Ihrer eigenen Sicherheit fernbleiben.
- Kameradinnen und Kameraden welche aus Risikogebieten zurückkehren bleiben 14 Tage dem Einsatzdienst fern.
- Kameradinnen und Kameraden die Symptome der COVID-19 Erkrankungen bei sich feststellen, sollten nicht zu Einsätzen erscheinen. Der Meldeweg über den Hausarzt oder die Leitstelle zum Gesundheitsamt ist einzuhalten. Die Wehrführung ist hierüber umgehend zu informieren.
- Bei Einsätzen ist die Zahl der eingesetzten Einsatzkräfte auf ein Mindestmaß zu reduzieren.
- Ein Verlassen der Einsatzfahrzeuge an der Einsatzstelle geschieht nur auf Anweisung.
- Die Führungskräfte organisieren den Einsatz so, dass sie sich nicht gegenseitig anstecken können. (Sie sollten nicht gemeinsam auf einem Fahrzeug sitzen!)
- Bei Einsätzen zur Unterstützung des Rettungsdienstes oder zu Türöffnungen ist der Eigenschutz gemäß den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts dringend zu beachten. Es ist nicht auszuschließen, dass bei Einsätzen infizierte Personen beteiligt sind.
- Generell ist auf ausreichende Hygiene und Einhaltung von genügendem Abstand zueinander zu achten.

Kai Lässig, Wehrführer